Biomarker-Workshop 2026:

SENSITIVITÄT UND STRESS bei ADHS, Autismus und PTBS

Neurodiversität verstehen: verbindende Dimensionen in Diagnostik und Therapie

Workshop

Tony Attwood/Michelle Garnett, Andrea Viertler, Lessa Schippers (Gruppe Prof. Corina Greven), Bettina Henkel, Diego Spörri, Elena Retica, Fabian Bazzana, Andreas Müller

Donnerstag, 10.12.2026, 9.00–17.00 Uhr

Durchführung: Vor Ort und hybrid

Paulus Akademie, Pfingstweidstrasse 28, 8005 Zürich

Gehirn- und Trauma-Stiftung
Graubünden | Schweiz

Sensitivität und Stress – Diagnostik und Behandlung

Herzlich willkommen zum 15. Biomarker Workshop in Folge!

Thema: ADHS, Autismus und PTBS werden als getrennte Diagnosen geführt, überlappen aber klinisch und neurobiologisch. Der Workshop 2026 prüft die These, dass unter den Diagnosen zwei Dimensionen liegen: **Sensitivität** – wie viel ein Nervensystem von seiner Umwelt aufnimmt und verstärkt – und **Stress** – was diese Aufnahme das System kostet. **Alle drei zeigen erhöhte sensorische Reaktivität, aber drei verschiedene Stressprofile: hypoaktiv, überreaktiv, sensibilisiert-entkoppelt. Wer das Profil kennt, interveniert anders.**

Keynote und Programm: Die Keynote von Tony Attwood und Michelle Garnett (10.00–11.00 Uhr) zeigt die verborgenen Erscheinungsformen von Autismus, ADHS und Trauma. Das Programm führt in sieben Stationen von der Sensitivität als Temperament über die Stressphysiologie und die Marker der Hirnfunktionsanalyse (Arousal, Vigilanz, ERP, Entropie) bis zu Trauma, Coaching und den drei Behandlungslogiken. Referierende: Andrea Viertler (Kinder- und Jugendpsychiatrie), Lessa Schippers von der Forschungsgruppe Prof. Corina Greven (Nijmegen), Elena Retica (Betroffene, Mutter und Coach), Bettina Henkel (Erwachsenenpsychiaterin), Diego Spörri (Kinderarzt), Fabian Bazzana (Projektleiter der PTBS-Studie, Universität Turin), Andreas Müller (Einführung ins Thema)

SENSITIVITÄT UND STRESS BEI ADHS · AUTISMUS · PTBS

Programm Biomarker Workshop 2026

9:00 Begrüssung: Zwei Dimensionen unter den Diagnosen
9:15 Andreas Müller – Sensitivität als Temperament: Sensory Processing Sensitivity, Genetik, Bildgebung – Trait oder Störung?
10:00 Tony Attwood/Michelle Garnett: Hidden Presentations – Autismus, ADHS, Trauma jenseits der Stereotype
11:00-11:15 Kurze Pause
11:15 Lessa Schippers (Corina Greven Group) – ADHD, autism and sensitivity through a neurodiversity lens: Their strengths, struggles and surprising connections.

12:00-13:15 Mittagspause

13:15 Andrea Viertler – Das Gehirn bleibt in Bewegung. Entwicklungsstörung neu gedacht: Sensitivität, Stress als Motor der Veränderung
13:45 Diego Spörri: ADHS, Autismus und Trauma in der Kinderarztpraxis
14:15 – 14:45 Pause
14:45 Elena Retica – Von der Diagnose zum Selbstverständnis – Sensitivität, Stress und Selbstregulation bei ADHS und Autismus
15:15 Fabian Bazzana – Trauma als Sensitivitäts- und Stressproblematik: Ergebnisse der Turiner Studie
16:00 Bettina Henkel – Drei Geschichten mehrperspektivische Behandlungslogik
16:40 Synthese und Diskussion
17:00 Schluss

Organisation

GOLDSPONSOR

Organisation:	Gehirn- und Traumastiftung Graubünden/ Leitung: Dr. phil. A. Müller, CEO GTSG Prof. Tony Attwood/Michelle Garnett (Video) Australien Andrea Viertler, Dr.med. Eigene Praxis, Berlin Lessa Schippers, Gruppe Prof. Corina Greven, Nijmegen Bettina Henkel, Dr.med. BrainARC-Chur Elena Retica, Mutter und ADHS/ASS-Coach Diego Spörri, Dr.med. Kinderarzt, Lausanne Fabian Bazzana, Projektleiter PTBS Projekt Turin und Psychologe
Ort:	Paulus Akademie, Pfingstweidstr. 28, 8005 Zürich
Daten:	Do., 10.12.2026, 09:00-17:00
Preis:	Pro TN: CHF 100.–
Max. Teilnehmer:	80 im Raum (nach Eingang), unbegrenzt per Video
Credits	7
Sprache:	Deutsch (Attwood/Garnett, Lessa Schippers engl.)
Zielgruppe:	Psychiater, Neurologen, Pädiater, Psychotherapeuten, Psychologen, Betroffene, Eltern
Anmeldung:	GTSG, Schulstrasse 1, 7302 Landquart, Tel. 081 322 2828 https://gtsg.ch/de/biomarker-workshop-2026/